



ZEICHENERKLÄRUNG:

a) FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES IN DIESEM VERFAHREN.
- ÖFFENTLICHE STRASSEN, GEHWEGE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- BREITE DER STRASSEN, GEHWEGE, PARKFLÄCHEN UND BANKETTE
- BANKETTE

b) HINWEISE:

- BESTEHENDE WOHNGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- ABRUCH

Im Bebauungsplan werden ausschliesslich die öffentlichen Strassen, Gehwege, Parkflächen und Bankette festgesetzt.
 Baurecht wird im Gebiet des Bebauungsplanes nicht festgesetzt.
 Die im Geltungsbereich liegenden Flächen sind im genehmigten Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen.

ALTLASTEN:

Innerhalb des Geltungsbereiches besteht Altlastenverdacht aus vorangegangener industrieller Produktion und getätigter Auffüllung.

SATZUNG:

Die Gemeinde Baar-Ebenhausen erlässt aufgrund der §§ 2, Abs. 1, 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Art. 91 Abs. 1 bis 4 i. V. mit Art. 7 Abs. 1, Satz 1 der Bayer. Bauordnung (BayBO), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 127), der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan v. 22.06.1961 (GVGL. S. 161) u. der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 30.07.81 (BGBl. S. 833) diesen Bebauungsplan als Satzung.

Beschluß des Gemeinderates über die Aufstellung des Bebauungsplanes am **4. Feb. 1991**.

Die Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) BauGB wurde vom **01. Aug. 1991** bis **02. Sep. 1991** durchgeführt und ortsüblich bekanntgemacht.

Beschluß des Gemeinderates über die Billigung des Bebauungsplanes am **04. Nov. 1991**.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom **10. Dez. 1991** bis **10. Jan. 1992** in der Gemeindekanzlei öffentlich ausgelegt.

Baar-Ebenhausen, **04. März 1992**
 i. V. *H. Müller*
 (1. Bürgermeister)

Die Gemeinde Baar-Ebenhausen hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **10. Feb. 1992** den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Baar-Ebenhausen, **04. März 1992**
 i. V. *H. Müller*
 (1. Bürgermeister)

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm hat den mit Schreiben der Gemeinde vom **04. März 1992** angezeigten Bebauungsplan samt Verfahrensakt geprüft und lt. Schreiben vom **10. Juni 1992** eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht festgestellt.

Baar-Ebenhausen, **12. Juni 1992**
 i. V. *H. Müller*
 (2. Bürgermeister)

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom Nr. gem. § 11 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsverordnung zum Baugesetzbuch (Zust.V. BauGB) v. 07.07.1987 (GVBL. S. 209) genehmigt.

Baar-Ebenhausen,
 (1. Bürgermeister)

Der angezeigte Bebauungsplan samt Begründung wurde am **12. Juni 1992** im Rathaus gem. § 12 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung ist am **12. Juni 1992** durch Aushang an den gemeindlichen Anschlagtafeln bekanntgegeben worden. Der Bebauungsplan ist somit nach § 12, Satz 4 BauGB rechtsverbindlich.

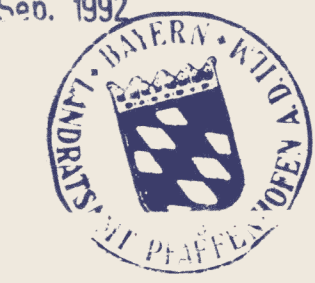
Baar-Ebenhausen, **12. Juni 1992**
 i. V. *H. Müller*
 (2. Bürgermeister)

Anzeige des Bebauungsplanes nach § 11 BauGB

Mit Bescheid vom 10.06.1992 Az. 30/610-802 hat das Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm festgestellt, daß im Rahmen des Anzeigeverfahrens keine Rechtsverletzungen bei der Aufstellung des Bebauungsplanes geltend gemacht werden.

Pfaffenhofen, **28. Sep. 1992**
 Landratsamt
 i. A.

Schöffel
 Regierungsrat



Nr. 18
BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE
BAAR-EBENHAUSEN
 LANDKREIS PFAFFENHOFEN
 WOHNLIEGENSCHAFTEN EBENHAUSEN-
 WERK I
 -AUSBAU DER STRASSEN, GEHWEGE
 UND PARKPLÄTZE-

MASZSTAB **1 : 1000**

PLANUNG: _____

ARCHITEKTURBÜRO WERNER ARNDT
 NEUBURGERSTR. 11 8070 INGOLSTADT

ERSTELLT am 08.05.1991 *H. Müller*

Gemeinde Baar-Ebenhausen
04. Nov. 1991
H. Müller
 1. Bürgermeister

Bab. Nr. 18
 Wohnliegenschaften
 Ebenhausen - Werk I